

VISBEK MACHT



Das Magazin für Visbek und umzu
Ausgabe 57 | Advent 2024

Im Portrait:
MÖBEL DEBBELER

Lange Einkaufen
am 21. November
bis 21.00 Uhr

Pre-Christmas-
Markt in Visbek
21. - 23.
November

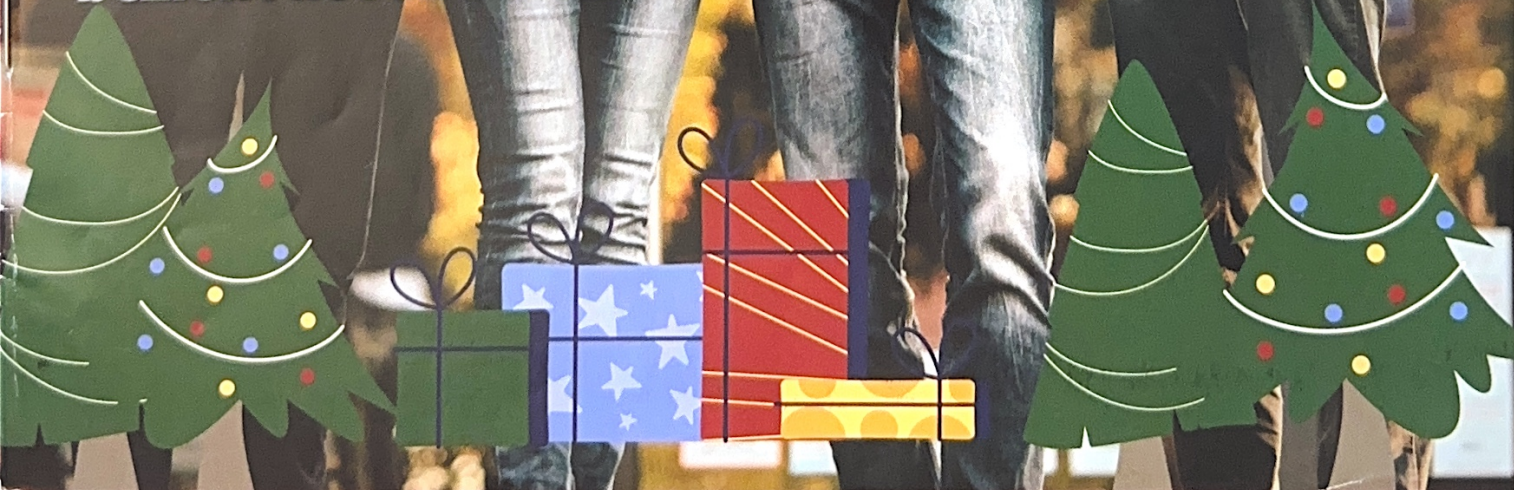
© Heun

Kolpingsfamilie Visbek
übt neues Theaterstück

VISBEK MACHT
glückliche Weihnachten:

Weihnachtsverlosung
mit wöchentlichen Gewinnen!

Feuerwehr Rechterfeld
bezieht neues Domizil





MÖBEL DEBBELER

STEHT SEIT 94 JAHREN FÜR QUALITÄT, INDIVIDUELLE MÖBEL UND KÜCHEN

Beim Visbeker Familienbetrieb gibt es keine Möbel von der Stange

Text: Verena Varnhorn | Fotos: Sebastian Heun

Was 1930 als kleine Sattlerei und Polsterei begann, hat sich im Laufe der letzten 94 Jahren zu einem gut sortierten Möbelhaus, das weit über Visbeks Grenzen hinaus bekannt ist, entwickelt. Möbel Debbeler steht heute für hohe Qualität, individuelle Möbel und Küchen sowie hervorragenden Kundenservice.

POLSTEREI UND SATTlerei MITTEN IN VISBEK

Im Jahr 1930 gründeten Georg Debbeler und seine Frau Ida in Visbek eine kleine Sattlerei an der Ecke Haverkamp und Goldenstedter Straße, wo sich bis heute das Möbelhaus befindet. In einer Zeit, in der Pferd und Wagen die Hauptverkehrsmittel waren, setzte Georg Debbeler auf diesen Sektor und spezialisierte sich auf Sattlerarbeiten. Später erweiterte das Gründer Ehepaar ihr Sortiment um Gardinen und eine Polsterei und legten damit den Grundstein für das heutige Möbelhaus.

1960 trat die zweite Generation in den Familienbetrieb ein: Sohn Georg, der ebenso wie sein Vater als Sattler, Polsterer, Dekorateur und Raumausstatter tätig war. „Er war handwerklich sehr geschickt und wir durften Opa in seiner Werkstatt oft helfen“, erinnern sich Eric und Maximilian Debbeler, die Söhne des heutigen Geschäftsführers. 1970 kaufte Georg Debbeler den gegenüberliegenden Bauernhof von seinem Onkel Heinrich Debbeler und erweiterte den Betrieb damit. „Dort haben meine Eltern das erste Möbelhaus errichtet und konnten zu den selbst gefertigten Polstern auch passende Möbel wie Schränke

und Tische anbieten“, erklärt Georg Debbeler. Schon zehn Jahre später waren die Räumlichkeiten wieder zu klein, sodass die Familie die benachbarte Wäschefabrik „Bahlmann & Leiber“ kaufte und dort ihr erstes Küchenstudio einrichtete.

DIE DRITTE GENERATION ÜBERNIMMT

Schon als Kind war es für Georg Debbeler selbstverständlich, im Familienbetrieb mitzuhelfen. Aufgewachsen im Umfeld des Unternehmens und als jüngster Sohn, stand für ihn früh fest, dass er eines Tages in die Fußstapfen seiner Eltern und Großeltern treten würde. „Ich habe immer gerne mitgeholfen im Betrieb und mich vor allem um Werbung und Marketing gekümmert“, erzählt er.

Nach der Handelsschule absolvierte Georg, genau wie später sein Sohn Maximilian, seine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann bei Möbel Weirauch in Oldenburg. 1995 kehrte er zurück, um seinen gesundheitlich angeschlagenen Vater zu unterstützen und wurde 1998 offiziell Gesellschafter. Seitdem seine Söhne Maximilian und Eric ebenfalls hier arbeiten, kümmert sich



Georg hauptsächlich um das Möbelhaus, den Einkauf und das Personalmanagement. Die enge Abstimmung mit seinen Söhnen ist ihm wichtig und die Zusammenarbeit vertrauensvoll. 2012 modernisierte die Familie das Möbelhaus komplett und das Küchenstudio zog auf das gegenüberliegende Grundstück an der Goldenstedter Straße. Dort empfängt Georgs Frau Anja die Kunden zu Erstgesprächen. „Unsere gute Fee“, wie Sie liebevoll genannt wird, da Anja nicht nur den wichtigen Erstkontakt mit Kunden übernimmt, sowie Bürotätigkeiten im Küchenhaus ausführt, sondern auch Firmenevents organisiert und sich um das Wohlergehen der Mitarbeiter sorgt.

94 JAHRE ERFOLG UND KUNDENORIENTIERUNG

Möbel Debbeler überzeugt durch Persönlichkeit und Kundenanähe sowie durch Schnelligkeit und aktuelle Möbeltrends, die regelmäßig das Sortiment bereichern. Besonders im Bereich Küchen hat sich das Visbeker Unternehmen als einer der größten Umsetzer in der Region etabliert und bietet ein breites Spektrum von preisgünstigen Modellen bis hin zu exklusiven Maßanfertigungen. „Wir haben für jeden Kundenwunsch das passende Angebot“, sagt Maximilian Debbeler, der seit zwei Jahren das Küchenhaus leitet. Ob Vermieter auf der Suche nach Küchen für junge Mieter oder Erwachsene im fortgeschrittenen Alter, die eine sehr hochwertige Küche suchen – Möbel Debbeler erfüllt die Wünsche aller Kunden.

KREATIVITÄT IN DER KÜCHENPLANUNG

Maximilian Debbeler, der als Kind mit Begeisterung die erstaunlichsten Konstruktionen aus Lego baute, bringt heute seine Kreativität und Detailfreude in die Küchenplanung ein. „Keine Küche, die unser Haus verlässt, gleicht der anderen“, erklärt der 25-Jährige stolz. Das Team nimmt sich ausreichend Zeit für jeden Kundenwunsch, denn die perfekte Traumküche erfordert eine präzise und durchdachte Planung. Mithilfe moderner digitaler Systeme visualisiert das Team von Möbel Debbeler Küchen in 3D, sodass Kunden sich schon vorab ein realistisches Bild ihrer zukünftigen Küche machen können. Die Montage übernehmen die erfahrenen Tischler von Möbel Debbeler, die jede Küche mit viel Know-how und Sorgfalt installieren.

DIGITALISIERUNG IM FOKUS

Digitalisierung spielt in der Firma Möbel Debbeler eine zentrale Rolle. Nicht nur Küchen werden digital geplant und visualisiert, sondern auch Möbel wie Wohnwände, Schränke und Essgruppen lassen sich am Bildschirm lebensecht darstellen.

„Wir können sogar komplette Raumkonzepte mit unseren Systemen erstellen“, erklärt Eric Debbeler, der im Betrieb vor allem für Marketing und Werbung verantwortlich ist. Georg Debbeler erinnert sich: „Ein EDV-System einzuführen, war eine meiner ersten Handlungen, als ich 1995 bei meinen Eltern eingestiegen bin.“ Heute freut er sich, dass seine Söhne Eric und Maximilian als vierte Generation die Tradition fortführen – aus echter Leidenschaft für das Familienunternehmen.

VIERTE GENERATION STARTET DURCH

Nach seinem Schulabschluss absolvierte Maximilian, von allen Max genannt, seine Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel im selben Möbelgeschäft in Oldenburg, in dem sein Vater Georg einst lernte. Anschließend vertiefte er sein Wissen an der Möbelfachschule in Köln und schloss 2020 mit dem Betriebswirt im Möbelhandel ab. 2021 stieg er offiziell in das Unternehmen ein und leitet heute die Küchenabteilung. „Küchen planen und verkaufen ist meine Leidenschaft“, sagt der 25-Jährige, der in seiner Freizeit als Hobby-Schlagzeuger im Musikverein Rechterfeld aktiv ist.

Auch Eric, der jüngere Bruder von Maximilian, ist mit dem Familienbetrieb aufgewachsen. „Ich habe als Kind immer Prospekte gestempelt, um Werbung zu machen“, erinnert sich der 22-Jährige. Die Entscheidung, in die Firma einzusteigen, traf er bewusst, nachdem er mit seinem Vater und Bruder über die Zusammenarbeit gesprochen hatte. „Wir sind ein gutes Team und arbeiten vertrauensvoll zusammen“, betont Eric. Während seinem Fachabitur absolvierte er ein Praktikum bei „Heundesign“ im Online-Marketing und stellte fest: „Dieses Thema ist genau mein Ding!“ Seine Ausbildung zum Mediendesigner mit Schwerpunkt Online machte er anschließend bei „team:iken“ in Wildeshausen und lernte dort die wichtigen Grundlagen erfolgreichen Marketings. Bevor Eric dieses Jahr in den Familienbetrieb einstieg, arbeitete er vier Monate bei Möbel Peeck in Mannheim, einem langjährigen Verbandskollegen von Möbel Debbeler. Beim Verband ist sein Vater Georg auch im Aufsichtsrat vertreten. „Dort habe ich alle Abteilungen kennengelernt und viel über Marketing und Werbung für Möbel- Küchenhäuser gelernt“, sagt Eric und ist dankbar für diese lehrreiche Zeit. Eric ist bei Möbel Debbeler verantwortlich für Aufgaben in der Verwaltung, IT, sowie für Werbung und Marketing. „Am meisten Spaß macht es mir, mit dem Team zusammenzuarbeiten“, erzählt er.

MODERN, DIGITAL UND NACHHALTIG

Möbel Debbeler setzt auf moderne digitale Systeme, die Maß-

nahmen übersichtlich strukturieren und die Betriebsabläufe vereinfachen. „Künftig ist die Überlegung unsere Monteure mit Tablets auszustatten, um Informationen direkt beim Kunden digital verfügbar zu haben“, erklärt das Debbeler-Trio. Dies sei ein Schritt, der nicht nur Effizienz, sondern auch Nachhaltigkeit fördere, da Papier eingespart werde. Zudem wird das 4.400 qm große Möbelhaus durch eine Photovoltaik-Anlage und Wärmepumpe größtenteils autark betrieben, unterstützt durch eine effiziente Bauweise. Dem Vater-Söhne-Gespann ist es wichtig, dass sich die Mitarbeiter wohlfühlen und ihre Bedürfnisse berücksichtigt werden. Ein aktuelles Projekt mit einer Unternehmensberaterin „Handwerksmensch“ hat die Mitarbeiterzufriedenheit deutlich gesteigert, was die Familie besonders freut: „Das ist das Wichtigste, denn unser Erfolg ist nur dank des Teams möglich.“ Aktuell gehören rund 45 Kollegen zum Unternehmen, die in den Bereichen Verwaltung, Verkauf, Lager und Montage tätig sind, darunter auch zwei Auszubildende.

VIERTE GENERATION IST AN BORD

Seitdem Eric und Maximilian im Familienbetrieb tätig sind, liegt die Verantwortung nun auf mehreren Schultern und die vierte Generation bringt frischen Wind und neue Ideen mit. Mit einer eigenen Grafikabteilung kann das Unternehmen Marketingmaßnahmen flexibel und schnell umsetzen. Gut durchdachte und sinnvolle Werbung waren schon immer wichtig im Hause Debbeler. Schon während seiner Ausbildung entwickelte Georg regelmäßig Werbepläne, um Budget und Maßnahmen im Blick zu haben. Nun erarbeiten Georg und Sohn Eric diese gemeinsam, um für Möbel- und Küchenhaus zu werben.

BREITES SORTIMENT UND HOHE QUALITÄT

Möbel Debbeler beschreibt ihr Sortiment als „gute Mitte“, die hohe Qualität und Langlebigkeit vereint: „Unsere Kunden sollen lange Freude an ihren Möbeln haben.“ Im Hause Debbeler können Möbel individuell an die Wünsche der Kunden angepasst werden. Dies reicht von Farben und Stoffen bis zu spezifischen Anforderungen wie Sitzhöhen und -tiefen. Die Planungsmöbel sind so konzipiert, dass sie zu jedem Kunden und Budget passen

und bieten somit sehr persönliche Möbelstücke. Eine fundierte Beratung ist unerlässlich, um die individuellen Wünsche zu realisieren. Dafür nimmt sich das Debbeler-Team ausreichend Zeit. Serviceleistungen sind ebenfalls wichtig, weshalb sich Kunden aus der Umgebung immer wieder für Möbel Debbeler entscheiden. „Regionale Verbundenheit ist für uns als Familienbetrieb wichtig“, betont die Familie und erwähnt, dass sie bereits Küchen für den guten Zweck gespendet haben.

ZUKUNFTSORIENTIERTE INNOVATION UND INDIVIDUALITÄT

Regelmäßig besucht das Team Möbelmessen, um die neuesten Trends kennenzulernen und passende Möbel für ihre Kunden auszuwählen. „Wir ändern unser Sortiment regelmäßig, um eine breite Bandbreite zu bieten und für jeden Geschmack das Passende zu haben“, erklärt das Führungsteam. Neueste Trends umfassen kupferfarbene Akzente sowie den modernen urbanen „Loft-Stil“. „Bei uns gibt es keine Möbel von der Stange, alles ist individuell auf die Bedürfnisse der Kunden angepasst“, fügt die Familie hinzu, wobei viele der angebotenen Produkte in Deutschland hergestellt werden. „Individualität ist unser Steckenpferd“, fasst Eric Debbeler zusammen. „Muster, Formen und andere Anpassungsmöglichkeiten sind sowohl bei Möbeln als auch bei Küchen möglich, die digital darstellbar und planbar sind – von Raumplanungen bis hin zu E-Planungen für Küchen.“ Das Führungs-Trio setzt weiterhin auf eine enge Zusammenarbeit, um den Betrieb weiter zu digitalisieren und stets die Kundenzufriedenheit im Blick zu behalten, mit dem klaren Anspruch, diese kontinuierlich hoch zu halten. Durch ihre Mitgliedschaft im Möbel-Verband Alliance kann Debbeler zu vorteilhaften Konditionen einkaufen – ein Vorteil, den das Unternehmen direkt an seine Kunden weitergibt.

„Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft den Herausforderungen des Marktes mit Kreativität und Engagement zu begegnen“, erklärt Georg Debbeler, der in seiner Freizeit gerne mit seiner Frau Anja verreist und seinem Hund joggt. Mit einem starken Team, das die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt, ist das 94 Jahre alte Familienunternehmen bestens für die Zukunft gerüstet. «



Das Vater-Söhne-Trio blickt voller Vorfreude in die Zukunft: Georg Debbeler (Mitte) und seine Söhne Eric (l.) und Maximilian (r.) bringen das Traditions-Möbelhaus Debbeler weiter voran.